

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Detailhandelsfachleute Elektrofach beraten und bedienen die Kundschaft. Sie verkaufen Elektrogeräte und elektrotechnische Gebrauchsgegenstände für den Wohnbereich. In der Ausbildung spezialisieren sie sich entweder auf den Schwerpunkt Beratung oder Bewirtschaftung.

Detailhandelsfachleute Elektrofach gehören der Branchengruppe Bauen und Wohnen an. Sie arbeiten in Verkaufsgeschäften von Elektroinstallationsfirmen und Elektrizitätsunternehmen, in Fachmärkten sowie in Elektrofachabteilungen von Grossverteilern. Sie verkaufen zum Beispiel Kühl- und Tiefkühlschränke, Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Elektroherde, Kaffeemaschinen und mechanische Küchenhelfer. Weiter haben sie Geräte zum Messen, Bügeln, Heizen und für die Raumpflege sowie Leuchtmittel, Lampen und Telekommunikationsgeräte im Sortiment.

Detailhandelsfachleute Elektrofach kennen das Sortiment ihres Betriebes. Sie geben der Kundschaft fachkundig und freundlich Auskunft zu Eigenschaften von Geräten sowie zu Marken- und Preisunterschieden. Ausserdem erklären sie Anwendung, Bedienung und Ausstattung der Produkte und geben Hinweise zu Sicherheitsbestimmungen. Damit sie die Beratung kompetent durchführen können, informieren sich Detailhandelsfachleute laufend über die technischen Entwicklungen auf dem Markt. Sie achten darauf, dass im Verkaufsgeschäft alle Produkte übersichtlich und attraktiv angeordnet sind, so dass die Kundschaft einen guten Überblick erhält. Sie sorgen auch dafür, dass alle Artikel mit den korrekten Preisen und Bezeichnungen versehen sind. Sie stellen Garantiescheine aus und kassieren den Betrag an der Kasse. Reklamationen behandeln sie sorgfältig und bieten der Kundschaft eine befriedigende Lösung an.

Im Schwerpunkt Bewirtschaftung bestellen Detailhandelsfachleute Elektrofach die Waren bei den Lieferfirmen, kontrollieren sie nach dem Eintreffen anhand der Bestell- und Lieferpapiere und ordnen die Artikel im Lager übersichtlich ein. Zur Kontrolle des Warenbestandes nutzen sie moderne Informatikmittel wie z. B. mobile Barcodescanner. Sie bewirtschaften das Sortiment und werten Preis-, Artikel- und Kundeninformationen aus. Dies ermöglicht ihnen, das Sortiment marktgerecht zu gestalten und so gezielter auf die Kundenbedürfnisse einzugehen.

Berufsfeld 16
Verkauf**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
8.12.2004 (Stand am 1.1.2018)

Dauer

3 Jahre

Schwerpunkte

- Beratung
- Bewirtschaftung

Bildung in beruflicher Praxis

In Verkaufsgeschäften von Elektroinstallationsfirmen und Elektrizitätsunternehmen, in Fachmärkten sowie bei Grossverteilern

Bildungsschwerpunkte im Betrieb: Betriebskenntnisse, Sortimentskenntnisse, Beratung, Bewirtschaftung

Schulische Bildung

1 bis 1½ Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

- Detailhandelskenntnisse
- allgemeine Branchenkunde
- lokale Landessprache
- Fremdsprache
- Wirtschaft
- Gesellschaft

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Detailhandelsfachmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- Interesse an technischen und elektronischen Produkten
- Freude am Verkaufen, an Beratung und Warenbewirtschaftung
- Freude am Kontakt mit Menschen
- technisches Verständnis
- gute Umgangsformen
- gutes mündliches und schriftliches Deutsch
- Organisationstalent
- Dienstleistungsbereitschaft
- Ordnungssinn
- kundenorientiertes Verhalten
- Interesse an administrativen Arbeiten
- gute Gesundheit (stehende Tätigkeit)

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Bildung Detailhandel Schweiz BDS sowie von weiteren Fach- und Weiterbildungsinstitutionen

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: Detailhandelspezialist/in, Einkaufsfachmann/-frau, Führungsfachmann/-frau, Marketingfachmann/-frau, Verkaufsfachmann/-frau (Fachrichtung Innen- oder Aussendienst) usw.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Detailhandelsmanager/in, dipl. Einkaufsleiter/in, dipl. Marketingleiter/in, dipl. Verkaufsleiter/in, dipl. Führungsexperte/-expertin usw.

Höhere Fachschule

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF, dipl. Marketingmanager/in HF usw.

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie

Berufsverhältnisse

Detailhandelsfachleute Elektrofach arbeiten in Verkaufsgeschäften von Elektroinstallationsfirmen und Elektrizitätsunternehmen, in Fachmärkten sowie in Elektrofachabteilungen von Grossverteilern. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Ladenöffnungszeiten des Betriebes. Nach Abschluss der beruflichen Grundbildung ist ein Branchenwechsel möglich. Für Detailhandelsfachleute bestehen vielfältige Laufbahn- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Detailhandel und im kaufmännischen Bereich.

Weitere Informationen

Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen VSEI
Limmatstr. 63
8005 Zürich
Telefon: +41 44 444 17 17
www.vsei.ch

Bildung Detailhandel Schweiz
BDS
Hotelgasse 1
Postfach
3001 Bern
Telefon: +41 31 328 40 40
www.bds-fcs.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Detailhandelsfachmann/-fachfrau EFZ (Consume...	16 / 0.613.45.9
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Haushalt	16 / 0.613.45.30
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Do-it-yourself	16 / 0.613.45.2
Detailhandelsassistent/in EBA	16 / 0.613.44.0